

Long COVID Wege zurück in die Arbeitswelt

Internationale Erfahrungen, Erkenntnisse und Handlungsoptionen

5. – 6. Oktober 2023

Van Swieten Saal, Medizinische Universität Wien

www.meduniwien.ac.at/longcovid

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN,
REHABILITATION UND ARBEITSMEDIZIN

 MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN  Wiener Gesundheitsverbund
Universitätsklinikum AKH Wien

Long COVID Wege zurück in die Arbeitswelt

Globalisierung, Digitalisierung und Flexibilisierung sowie aktuelle Krisen stellen Unternehmen und Organisationen vor besondere Herausforderungen. Neben wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Krisen wirkt sich die SARS-CoV-2-Pandemie zudem auf die gesundheitliche Situation von Mitarbeiter:innen aus. Neben der akuten Erkrankung kann sich ein weiteres Krankheitsbild entwickeln, das unter dem Begriff „Long COVID“ bzw. „Post COVID“ gefasst wird. Diese Langzeitfolgen der Infektion umfassen Beeinträchtigungen der körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit, die die Lebensqualität und die Funktionsfähigkeit im Alltag und am Arbeitsplatz der erkrankten Personen einschränken.

Müdigkeit, belastende Erschöpfung (Fatigue) und eingeschränkte Belastbarkeit, Kurzatmigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, Schlafstörungen sowie Muskelschwäche und -schmerzen gehören zu den häufigsten Symptomen. Auch über psychische Probleme wie Depressionen und Ängstlichkeit sowie Störungen von Geschmack und Geruch wird häufig berichtet, auch wenn die Krankheit milde verläuft. Ein einheitliches Krankheitsbild von Long COVID existiert (noch) nicht. Um mehr Wissen über dieses Syndrom sowie dessen Folgen für das Privat- und Arbeitsleben zu erhalten, wird zurzeit intensiv geforscht.

Im Rahmen dieser internationalen Tagung werden Erkenntnisse und Erfahrungen über die deutsch-österreichischen Ländergrenzen hinweg ausgetauscht, diskutiert und Handlungsoptionen vorgestellt und weiterentwickelt.

Donnerstag, 5. Oktober 2023

12:00 Uhr

Kleiner Imbiss und Empfang

13:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Richard Crevenna, Renate Czeskleba, Irene Kloimüller

Moderation

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Renate Czeskleba

13:30 Uhr

Überblick – Daten und Fakten aus Österreich

Franz Pietsch, Andrea Kernmayer

14:00 Uhr

Überblick – Daten und Fakten aus Deutschland

André Große-Jäger, Edgar Franke (angefragt)

15:00 Uhr

Kaffee- und Bewegungspause

15:30 Uhr

Betroffene kommen zu Wort

Irene Kloimüller, Claudia Ellert

16:45 Uhr

Herausforderungen und Bedarfe – Podium Statements und Diskussion

Winfried Pinggera, Gerhard Vogel, Klaus Schuster, Josef Bogensperger, Uwe Gaßmann, Bernhard Rupp, Nicola Struve, Frank Matthias Rudolph

18:00 Uhr

Ausklang in den Abend mit einem Aperitif

Freitag, 6. Oktober 2023

9:00 Uhr

Einstieg in den Tag

Marianne Giesert, Tobias Reute, Renate Czeskleba

9:15 Uhr

Inspiration in Dialogräumen I:

Fokussierter Dialog mit Expert:innen und Teilnehmenden aus Deutschland und Österreich zum Erkunden von Anliegen und wirksamen Lösungsansätzen

Themenbereiche: Forschung und Medizin, Kliniken, Unternehmen und Organisationen, Betroffene, Betriebliche Interessenvertretungen, Unterstützer:innen

Resonanz aus den Dialogräumen im Plenum

Anja Liebrich

11:00 Uhr

Kaffee- und Bewegungspause

11:20 Uhr

Handlungsoptionen – gute Beispiele: REHA und Arbeitsmedizin

Richard Crevenna, Stefan Grasser

Arbeitsfähigkeitscoaching

Tobias Reuter

Erfahrungen und Handlungsoptionen

Christoph Beyer

Mediziner:innen kommen zu Wort

Claudia Ellert, Dirk Meyjohann, Michael Stingl

12:30 Uhr

Inspiration in Dialogräumen II: Fokussierter Dialog zu Handlungsoptionen und Empfehlungen für die Zukunft aus den unterschiedlichen Themenbereichen

Resonanz aus den Dialogräumen

Anja Liebrich

13:15 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Richard Crevenna, Irene Kloimüller, Renate Czeskleba

14:00 Uhr

Ende der Veranstaltung, kleiner Mittagsimbiss und Kaffee zum Ausklang

15:30 Uhr

Führung: Wiener Medizingeschichte

Herwig Czech, Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien

Referent:innen

Christoph Beyer, LVR-Fachbereich Inklusionsamt, NRW, DE

Josef Bogensperger, VERBUND Services GmbH, Wien, AT

Richard Crevenna, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien, A

Renate Czeskleba, Arbeitsfähigerhalten KG, Wien, AT

Claudia Ellert, Fachärztin für Gefäßchirurgie, Wetzlar, DE

Edgar Franke (angefragt), Bundesministerium für Gesundheit, DE

Uwe Gaßmann, Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen (VAEU), Hannover, DE

Marianne Giesert, Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH und GAW – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden, DE

Stefan Grasser, Arbeitsassistent Institut zur beruflichen Integration - ibi, Wien, AT

Timothy Hasenöhr, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien, AT

Dominikus Xaver Huber, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien, AT

André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn, DE

Galateja Jordakieva, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien, AT

Andrea Kernmayer, Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, AT

Irene Kloimüller, Arbeitsfähigerhalten KG, Wien, AT

Anja Liebrich, Institut für Arbeitsfähigkeit und GAW – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden, DE

Dirk Meyjohann, Arzt für Arbeitsmedizin, Innere Medizin, Lungen-, Bronchialheilkunde bei BASF, Ludwigshafen, DE

Franz Pietsch, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien, AT

Winfried Pinggera, Pensionsversicherungsanstalt, AT

Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit und GAW – gemeinnützige Gesellschaft für Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden, DE

Frank Matthias Rudolph, Mittelrhein-Klinik, Abteilung für Psychosomatik, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, DE

Bernhard Rupp, Gesundheitspolitik der Arbeiterkammer Niederösterreich, AT

Klaus Schuster, VAMED/VMS, AT

Margarete Steiner, Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin, MedUni Wien/AKH Wien, AT

Michael Stingl, Facharzt für Neurologie, Facharztzentrum Votivpark, Wien, AT

Nicola Struve, Bezirksverwaltung München der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), DE

Gerhard Vogel, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB), AT

Teilnahmegebühr

250 Euro zzgl. MwSt.

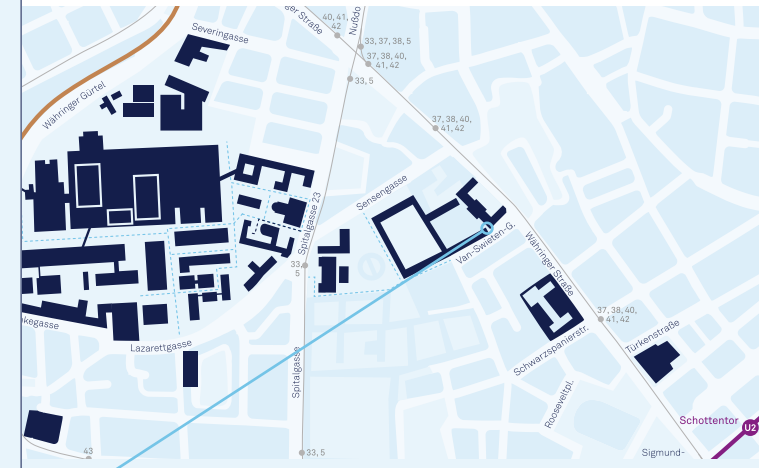
Online-Teilnahme: 90 Euro zzgl. MwSt.

(beinhaltet die Vorträge und Eindrücke der Tagung)

Zielgruppen

Führungskräfte, Management, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalrät:innen, Präventivfachkräfte, betriebliche Expert:innen für Arbeitsfähigkeits- und Eingliederungsmanagement, Gesundheitsexpert:innen, Institutionen und Verbände der Sozialpartner:innen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.meduniwien.ac.at/longcovid



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien
Van-Swieten-Gasse 1a
1090 Wien

In Kooperation mit



Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.